



Tobias WINKLER
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro

Wilhelmstraße 18
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161 – 87 51 71
tobias.winkler.wk@bundestag.de
www.winkler-tobias.de

PRESSEMITTEILUNG

26.09.2024

„Die OSZE hat nach 50 Jahren (leider) keineswegs an Bedeutung verloren.“

OSZE-PV: Tobias WINKLER ins Präsidium gewählt

Vom Stellvertreter zum Vollmitglied im Auswärtigen Ausschuss

Der Fürther Wahlkreisabgeordnete Tobias Winkler ist ins Präsidium der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE-PV) gewählt worden. Seit zwei Jahren ist Winkler bereits Mitglied der Parlamentarischen Versammlung, in der sich Abgeordnete aller 57 OSZE-Teilnehmerstaaten mit politischen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Fragen befassen. Nun haben ihn die über 300 Mitglieder in das Amt des Sicherheitspolitischen Berichterstatters und damit ins Präsidium der OSZE-PV gewählt.

Als Nachfolger des litauischen Verteidigungsministers Laurynas Kasčiūnas durfte er bereits den ersten sicherheitspolitischen Bericht ausverhandeln. „Meine Hauptaufgabe besteht darin, unsere sicherheitspolitischen Interessen zu formulieren, Brücken zwischen Konfliktparteien zu bauen und Mehrheiten für gemeinsame Positionen zu finden“, berichtet Winkler. „Konkret ging es um den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, die Sicherheitslage im Nahen Osten und im Südkaukasus sowie um Sabotageakte und hybride Angriffe in Deutschland.“ Auch wenn Russland immer wieder Entscheidungsprozesse blockiere, sei die OSZE eines der wenigen Formate, in dem russische Diplomaten jede Woche im Austausch mit westlichen Demokratien stünden.

Die OSZE wurde 1975 in Helsinki als Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa begründet und bot im Kalten Krieg die Möglichkeit für Gespräche zwischen Ost und West. Sie ist die größte regionale Sicherheitsorganisation der Welt. Zu ihr gehören neben den USA und Kanada weitere 55 Länder Europas und Zentralasiens. „Durch die andauernden Konflikte und den russischen Angriffskrieg hat die OSZE auch im fünfzigsten Jahr ihres Bestehens (leider) keineswegs an Bedeutung verloren“, stellt Winkler fest.

Auch aufgrund seiner außenpolitischen Erfahrung aus 15 Jahren als Büroleiter im Europäischen Parlament wurde der vormalige Stellvertreter nun Ordentliches Mitglied im renommierten Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages. Erst im Juni war Winkler von Friedrich Merz in die CDU/CSU-Fraktions-Enquete-Kommission "Frieden und Sicherheit in Europa" berufen worden.

//: 2.145 Zeichen

www.winkler-tobias.de
Tobias Winkler auf Facebook
Tobias Winkler auf Instagram
Tobias Winkler auf X

Kontakt:

Nadine Kämmerer

Pressereferentin

mobil: 0175 / 561 33 16

eMail: tobias.winkler.ma04@bundestag.de